



Fahrplanmaßnahmen 2010/2011

Fahrplanmaßnahmen SPNV (nachrichtlich)

Die Zuständigkeit für den SPNV liegt seit dem 01.01.2008 beim Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR). Um die Transparenz der Leistungsveränderungen auch in Zukunft sicherzustellen, werden die Fahrplanmaßnahmen im SPNV nachrichtlich im Verbundetat des AVV wiedergegeben. Bereits im Juli wurden der Verbandsversammlung Fahrplanmaßnahmen vorgestellt. Seither haben sich im SPNV die im Folgenden dargestellten Änderungen ergeben.

Ab dem 12. Dezember wird die **RE 9** (RSX) durch die DB Regio Rheinland GmbH betrieben. Auf der Relation von Aachen Hbf nach Köln Hbf verringert sich die Gesamtreisezeit um wenige Minuten, wodurch es zu einer geringen Verschiebung der Fahrzeiten kommt. Die Auslieferung der neuen Fahrzeuge verzögert sich auf einen noch nicht exakt zu bestimmenden Zeitpunkt im Jahr 2011.

Die Durchbindung der **euregiobahn** über Alsdorf hinaus nach Kellersberg kann nicht, wie vorgesehen, zum 12.12.2010 erfolgen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch unklar, ob die Verlängerung nach Kellersberg als Zwischenschritt realisiert wird. Der Ringbahnschluss wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 2012 fertig gestellt.

Auch der neue Kreuzungspunkt in Huchem-Stammeln wird erst zum Fahrplanwechsel im Juni 2011 fertig sein. Die Fahrzeiten der **Rurtalbahn** zwischen Düren und Linnich verschieben sich in der Folge um wenige Minuten, wodurch die Verknüpfung am Bahnhof Düren erheblich optimiert werden kann.

Fahrplanmaßnahmen Bus

In Ergänzung zu den im Juli vorgestellten Fahrplanmaßnahmen werden im Folgenden die Maßnahmen der ASEAG zum Juni 2011 in der StädteRegion Aachen (einschl. Stadt Aachen) vorgestellt.

Nach der erheblichen Verbesserung und Ausweitung des Fahrtenangebotes zum letzten Fahrplanwechsel im Juni 2010, insbesondere zum Campus Melaten, geht es im kommenden Jahr in erster Linie um die Überprüfung und einer ggf. notwendigen Nachbesserung bzw. Ergänzung dieser Angebote.

In der Summe ergibt sich eine Mehrleistung von rd. 80.000 Nutzwagen-km/Jahr für die **Stadt Aachen** sowie von rd. 6.000 Nutzwagen-km/Jahr für das Gebiet der **StädteRegion Aachen** (ohne Stadt Aachen).

1. Im Hinblick auf die zu erwartende stärkere ÖPNV-Nutzung im Campus Melaten ist eine neue Direktverbindung von Kohlscheid Weststraße über Richterich und Laurensberg geplant, die einerseits das bestehende Fahrtenangebot der Linie 70 zwischen Richterich und Uniklinik verdichtet und andererseits zwischen dem Technologiepark Herzogenrath und dem Campus Melaten bzw. zur Uniklinik eine umsteigefreie und attraktive Direktverbindung bietet. Es ist ein 30-Minuten-Takt, ggf. mit Verdichtungsfahrten in den Hauptverkehrszeiten vorgesehen, so dass ca. 6 - 7 Fahrten je Richtung angeboten werden. Am Verknüpfungspunkt Kohlscheid Weststrasse bestehen Anschlüsse an die Linien 47/147 aus und in Richtung Herzogenrath Merkstein sowie darüber hinaus Umsteigemöglichkeiten auf die Linien 34 und HZ 2.
2. Des weiteren sind zusätzliche Angebote zur Erschließung von Gewerbestandorten, insbesondere vor dem Hintergrund der Bemühungen um weitere Abschlüsse von Job-Ticket-Verträgen, vorgesehen.
 - a) Gewerbegebiet Avantis: Zunächst ist für die neue Direktverbindung Aachen - Gewerbegebiet Avantis ein Einstiegsangebot mit Fahrten zu den „normalen“ Arbeitszeiten morgens zwischen 8.00 Uhr und 9:00 Uhr sowie nachmittags zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr vorgesehen.
 - b) Gewerbegebiete Eilendorf-Süd, Grüner Weg / Krefelder Straße / Maria-Theresia-Allee: Einzelne zusätzliche Fahrten werden zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Gewerbegebiete eingerichtet.
3. Weiterer Ausbau der Schnellbusfahrten auf stark nachgefragten Berufspendlerrelationen durch einzelne, zusätzliche Fahrten auf den Linien 125, 135, 147, 173 und 36 (Relationen nach Brand, Walheim und nach Herzogenrath/Kohlscheid sowie in die südlichen Stadtteile mit Anbindung des Gewerbegebietes Pascalstraße).
4. Weitere Verbesserung des Angebotes im Freizeitverkehr, auch unter Einbeziehung der Ausdehnung des Nachtverkehrs. Es sind zusätzliche Fahrten um 3:45 Uhr (Linie N 5) sowie eine Verlängerung bis Eilendorf Markt (Linie N 8) vorgesehen.
5. Schaffung einer speziell auf den Tourismus ausgerichteten Direktverbindung zwischen der Aachener Innenstadt und dem „Drielandenpunt“ in Vaals unter Berücksichtigung einer verbesserten Erschließung der Aachener Innenstadt für den touristischen Verkehr. Geplant ist ein ca. zweistündiges Fahrtenangebot in Verbindung mit dem bestehenden Produkt „Aachener CityTour“. Darüber hinaus ist auch eine weitergehende Kooperation mit dem Unternehmen Willms als Anbieter der „Aachener CityTour“ vorgesehen. Es soll nicht der reine AVV-Tarif, sondern ein Sondertarif zur Anwendung kommen.

Die Fahrplanmaßnahmen in den **Kreisen Heinsberg und Düren** zum Dezember 2010 wurden bereits in der Juli-Sitzung präsentiert. Zusätzlich zu den genannten Maßnahmen wird die RVE zum Dezember ca. 7.000 Nutzwagen-km/Jahr im Gebiet der StädteRegion Aachen sowie ca. 80.000 Nutzwagen-km/Jahr im Kreis Düren reduzieren. Damit werden Mehrleistungen im Zusammenhang mit der Ausweitung der auf den Schülerverkehr ausgerichteten Fahrten kompensiert. Die zur Reduzierung anstehenden einzelnen Fahrten verteilen sich auf verschiedene Linien und weisen eine Nachfrage von 0 – 1 Fahrgästen auf.

Beschlussempfehlung 19/2010

Die Verbandsversammlung stimmt den Fahrplanmaßnahmen 2011 im dargelegten Umfang zu.